

Herzlich willkommen zum
Gottesdienst
der Lutherischen Freikirche Wangen i.A.



am Letzten Sonntag nach Epiphania



*Über dir geht auf der HERR,
und seine Herrlichkeit erscheint über dir.*

Jesaja 60,2

Eingangslied: „Nun danket all und bringet Ehr“ (LG 382, 1-3)

1. Nun danket all und bringet Ehr, / ihr Menschen in der Welt, / dem, dessen Lob der Engel Heer / im Himmel stets vermeldt.
2. Ermuntert euch und singt mit Schall / Gott, unserm höchsten Gut, / der seine Wunder überall / und große Dinge tut.
3. Der uns von Mutterleibe an / frisch und gesund erhält / und, wo kein Mensch uns helfen kann, / sich selbst zum Helfer stellt.

Eingangspsaln: (LG LG 518)

L: Das Wort ward Fleisch und \ wohn- / te / un- \ ter uns,

II: und wir sahen \ sei- / ne \ Herr- \ lichkeit,

L: eine Herrlichkeit als des eingebornen \ Soh- / nes vom / Va- \ ter,

II: voller \ Gna- / de und \ Wahr- \ heit.

L: Groß ist der Herr und hoch zu rühmen in der Stadt \ un- / sers / Got- \ tes,

II: auf seinem \ hei- / ligen \ Ber- \ ge.

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn,

G: und dem Heiligen Geist.

L: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,

G: und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

L: Kyrie eleison

G: Herr, erbarme dich!

L: Christe eleison

G: Christus, erbarme dich!

L: Kyrie eleison

G: Herr, erbarm dich über uns!

L: Ehre sei Gott in der Höhe.

G: Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade,

darum, dass nun und nimmer mehr uns rühren kann kein Schade.

Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass,

all Streit hat nun ein Ende. (LG 247,1)

L: Der Herr sei mit euch.

G: Und mit deinem Geist.

L: Lasst uns beten.

Samlungsgebet

G: Amen

Erste Lesung: 2. Petrus 1,16-21

nach der Lesung antwortet die Gemeinde:

G: Halleluja, Halleluja.

Gemeindelied: „Nun danket all und bringet Ehr“ (LG 382, 4-6)

4. Der, ob wir ihn gleich hoch betrübt, / doch bleibt guten Muts, / die Straf erlässt, die Schuld vergibt / und tut uns alles Guts.
5. Er gebe uns ein fröhlich Herz, / erfrische Geist und Sinn / und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz / ins Meeres Tiefe hin.
6. Er lasse seinen Frieden ruhn / auf unserm Volk und Land. / Er gebe Glück zu unserm Tun / und Heil zu allem Stand.

Zweite Lesung: Matthäus 17,1-9

nach der Ankündigung antwortet die Gemeinde:

G: Ehre sei dir Herre!

nach Verlesung des Textes folgt:

L: Gelobt seist du, Herr Jesus!

G: Lob sei dir, o Christus!

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an **Gott, den Vater**, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an **Jesus Christus**, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den **Heiligen Geist**, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen; Vergebung der Sünden, Auferstehung des Leibes und das ewige Leben. Amen.

Gemeindelied: „Herr Christ der einig Gotts Sohn“ (LG 74, 1-3)

1. Herr Christ, der einig Gotts Sohn / Vaters in Ewigkeit, / aus seim Herzen entsprossen, / gleichwie geschrieben steht. / Er ist der Morgensterne, / sein Glänzen streckt er ferne / vor andern Sternen klar.
2. für uns als Mensch geboren / im letzten Teil der Zeit, / der Mutter unverloren / ihr jungfräulich Keuschheit, / den Tod für uns zerbrochen, / den Himmel aufgeschlossen, / das Leben wiederbracht:
3. Lass uns in deiner Liebe / und Kennntnis nehmen zu, / dass wir im Glauben bleiben, / dir dienen im Geist so, / dass wir hier mögen schmecken / dein Süßigkeit im Herzen / und dürsten stets nach dir.

Predigt zu Markus 9,2-9: Ein Blick in die unsichtbare Welt GOTTES.

Predigtlied: „Herr Christ der einig Gotts Sohn“ (LG 74, 4+5)

4. Du Schöpfer aller Dinge, / du väterliche Kraft, / regierst von End zu Ende /
kräftig aus eigner Macht. / Das Herz uns zu dir wende / und kehr ab unsre
Sinne, / dass sie nicht irren von dir.
5. Ertöt uns durch dein Güte, / erweck uns durch dein Gnad. / Den alten Men-
schen kränke, / dass der neu leben mag / wohl hier auf dieser Erden, / den
Sinn und alls Begehren / und Gdanken hab zu dir.

Fürbittengebet und Vaterunser

Segen

L: Geht hin im Frieden des Herrn.

G: **Gott sei ewiglich Dank.**

L: *spricht den Aaronitischen Segen*

G: **Amen, Amen, Amen.**

Schlusslied: „Nun danket all und bringet Ehr“ (LG 382, 7-9)

7. Er lasse seine Lieb und Güt / um, bei und mit uns gehn, / was aber ängstet und
bemüht, / gar ferne von uns stehn.
8. Solange dieses Leben währt, / sei er stets unser Heil, / und wenn wir scheiden
von der Erd, / verbleib er unser Teil.
9. Er drücke, wenn das Herze bricht, / uns unsre Augen zu / und zeig uns drauf
sein Angesicht / dort in der ewgen Ruh.

Termine:

Die. 30.01.	14.00 h	Kinderunterricht für Grundschüler
Mi. 31.01.	15.00 h	Konfirmandenunterricht, Wangen und online
	19.30 h	Bibelstunde, online
Fr. 02.02.	10.00 h	Bibelgesprächskreis, Wangen
So. 04.02.	10.00 h	Gottesdienst, Wangen

*Mit dem Wochenspruch aus Jesaja 60
wünschen wir Gottes Segen und eine behütete neue Woche!*



Lutherische Freikirche Wangen i.A.

Diaspora-Pfarramt Süd der ELFK

Pastor Jonas Schröter

E-Mail: Pfarrer.jSchoeter@elfk.de

www.kleineKraft.de

